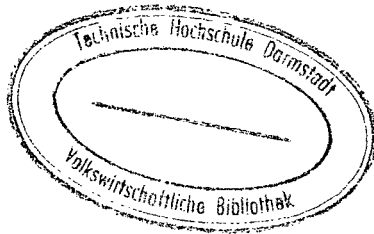


Das neue GATT

Die Welthandelsordnung
nach Abschluß der Uruguay-Runde

Von
Prof. Dr. Heinz Hauser
und
Dipl.-Volkswirt Kai-Uwe Schanz

2., unwesentlich veränderte Auflage



R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Zur Verwendung des Buches	1
Kapitel 1: Das GATT vor 1994	5
1.1 Entstehung und Entwicklung	7
1.2 Der GATT-Vertrag	10
1.2.1 Das Gebot der Nichtdiskriminierung	11
1.2.2 Begrenzung handelspolitischer Schutzmassnahmen auf Zölle	17
1.2.3 Progressive Liberalisierung des Marktzugangs	20
1.2.4 Förderung fairen Wettbewerbs	22
1.2.5 Transparenz	26
1.2.6 Sonderbedingungen für Entwicklungsländer	26
1.2.7 Ausnahmeregelungen	29
1.2.8 Streitbeilegung	37
1.2.9 Zusammenfassung	39
1.3 Erfolge und Defizite	42
1.3.1 Erfolge	42
1.3.2 Defizite	45
1.3.3 Zusammenfassung	47
Kapitel 2: Die neue Welthandelsordnung	49
2.1 Vorgeschichte und Ziele	50
2.2 Die neue Welthandelsordnung im Überblick	53
2.2.1 Die Welthandelsorganisation (WTO)	56
2.2.2 Die Liberalisierung des Weltgüterhandels	57
2.2.3 Das Dienstleistungsabkommen	59

2.2.4	Das Abkommen über geistige Eigentums- rechte	59
2.3	Güterabkommen	61
2.3.1	Zollabbau	63
2.3.1.1	Hintergrund der Verhandlungen	63
2.3.1.2	Verhandlungsergebnisse	66
2.3.1.3	Schlussfolgerungen	69
2.3.2	Antidumping	72
2.3.2.1	Hintergrund der Verhandlungen	72
2.3.2.2	Die WTO-Antidumpingordnung	75
2.3.2.3	Schlussfolgerungen	81
2.3.3	Subventionen	86
2.3.3.1	Hintergrund der Verhandlungen	86
2.3.3.2	Die WTO-Subventionsordnung	88
2.3.3.3	Schlussfolgerungen	96
2.3.4	Schutzmassnahmen	100
2.3.4.1	Hintergrund der Verhandlungen	100
2.3.4.2	Die WTO-Schutzklauselordnung	104
2.3.4.3	Schlussfolgerungen	107
2.3.5	Technische Handelshemmnisse	111
2.3.5.1	Hintergrund der Verhandlungen	111
2.3.5.2	Die WTO-Normenordnung	113
2.3.5.3	Schlussfolgerungen	116
2.3.6	Handelsrelevante Investitionsmassnahmen (TRIMs)	117
2.3.6.1	Hintergrund der Verhandlungen	117
2.3.6.2	Das WTO-Investitionsregime	121
2.3.6.3	Schlussfolgerungen	123
2.3.7	Ursprungsregeln	127
2.3.7.1	Hintergrund der Verhandlungen	127

2.3.7.2	Das WTO-Ursprungsregime	129
2.3.7.3	Schlussfolgerungen	131
2.3.8	Warenversandkontrollen	133
2.3.8.1	Hintergrund der Verhandlungen	133
2.3.8.2	Das WTO-Warenversandkontroll- regime	134
2.3.8.3	Schlussfolgerungen	136
2.3.9	Einfuhrlizenzverfahren	137
2.3.9.1	Hintergrund der Verhandlungen	137
2.3.9.2	Das WTO-Einfuhrlizenzregime	138
2.3.9.3	Schlussfolgerungen	140
2.3.10	Zollwertbestimmung	141
2.3.10.1	Hintergrund der Verhandlungen	141
2.3.10.2	Die WTO-Zollwertordnung	142
2.3.10.3	Schlussfolgerungen	145
2.3.11	Zahlungsbilanzvorschriften	146
2.3.11.1	Hintergrund der Verhandlungen	146
2.3.11.2	Das WTO-Zahlungsbilanzregime	147
2.3.11.3	Schlussfolgerungen	150
2.3.12	Staatshandelsunternehmen	152
2.3.12.1	Hintergrund der Verhandlungen	152
2.3.12.2	Verhandlungsergebnisse der Uruguay-Runde	153
2.3.12.3	Schlussfolgerungen	154
2.3.13	Textilien und Bekleidung	155
2.3.13.1	Hintergrund der Verhandlungen	155
2.3.13.2	Das WTO-Textilabkommen	157
2.3.13.3	Schlussfolgerungen	161
2.3.14	Öffentliches Beschaffungswesen	164
2.3.14.1	Hintergrund der Verhandlungen	164

	2.3.14.2 Das neue GATT-Beschaffungs-	
	regime	166
	2.3.14.3 Schlussfolgerungen	171
2.4	Landwirtschaft	173
2.4.1	Hintergrund der Verhandlungen	173
2.4.2	Die WTO-Agrarordnung	179
2.4.3	Schlussfolgerungen	186
2.5	Das Dienstleistungsabkommen	191
2.5.1	Hintergrund der Verhandlungen	192
2.5.2	Das WTO-Dienstleistungsabkommen	196
2.5.3	Schlussfolgerungen	206
2.6	Das Abkommen über geistige Eigentumsrechte	210
2.6.1	Hintergrund der Verhandlungen	211
2.6.2	Das TRIPs-Abkommen	214
2.6.3	Schlussfolgerungen	223
2.7	Das Abkommen über die Welthandelsorganisation ...	229
2.7.1	Die WTO	230
2.7.2	Der Streitbeilegungsmechanismus	236
	2.7.2.1 Hintergrund	236
	2.7.2.2 Das Abkommen über die Streit-	
	beilegung	237
	2.7.2.3 Schlussfolgerungen	242

Kapitel 3: Weiterentwicklung der

	Welthandelsordnung	247
3.1	Welthandelsordnung und regionale Integration	249
3.1.1	Ausprägungen der regionalen Integration	249
3.1.2	Die weltwirtschaftliche Bedeutung von Inte-	
	grationsräumen	252
3.1.3	Regionale Integration und das GATT	253

3.1.4	Reformbedarf	255
3.2	Handel und Umwelt	258
3.2.1	Das bisherige GATT und der Umweltschutz ..	259
3.2.2	Handelsbezogene umweltpolitische Massnahmen	263
3.2.3	"Greening the GATT": Ansatzpunkte für eine ökologische Reform	267
3.3	Handel und Wettbewerb	271
3.3.1	Zum Verhältnis zwischen Handels- und Wettbewerbspolitik	271
3.3.2	Wettbewerbsregeln im WTO-System	273
3.3.3	Zwei alternative Ansätze einer internationalen Wettbewerbspolitik	276
	Die wichtigsten Aussagen des Buches	281
	Index	284
	Literaturverzeichnis	291